



Forschungsprogramm Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

ABSCHLUSSKONFERENZ

Ökolandbau fördern – gesellschaftlichen Wandel gestalten

Im Rahmen des **Forschungsprogramms Ökologischer Landbau BW** veranstaltet das Zentrum Ökologischer Landbau der Universität Hohenheim am **20. September 2023** im Schloss Hohenheim eine Abschlusskonferenz zum Thema „**Ökolandbau fördern – gesellschaftlichen Wandel gestalten**“. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

TAGUNGSIHALTE

Der Ökologische Landbau trägt dazu bei, Ernährungssysteme nachhaltiger zu gestalten und die Landwirtschaft zukunftsfähiger zu machen. Daher wurden auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene ehrgeizige Ausbauziele für den Ökologischen Landbau beschlossen. Wie kann jedoch eine solche Ausweitung des Ökologischen Landbaus erfolgen? Welche gesellschaftlichen Veränderungen sind notwendig, um 30-40% Öko-Landbau zu erreichen? Kann dieses Wachstum erzielt werden, ohne die Grundsätze des Ökologischen Landbaus zu verändern?

Um diese Fragen zu untersuchen, wurde im Jahr 2020 vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg das Forschungsprogramm „Ökologischer Landbau Baden-Württemberg“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Programms widmen sich vier Forschungsprojekte unterschiedlichen Fragestellungen vom Einfluss ökologisch gezüchteter Sorten auf die Biodiversität bis hin zur Auswirkung der Wertvorstellungen der Menschen auf den Umbau des Ernährungssystems.

Auf unserer Tagung werden nun die Ergebnisse dieser Forschungsprojekte vorgestellt und mit den Tagungsteilnehmer:innen diskutiert. Mehr Informationen zu den Forschungsprojekten finden Sie unter <https://oekolandbauforschung-bw.uni-hohenheim.de>.

ANMELDUNG



Auf der Website <https://oekolandbauforschung-bw.uni-hohenheim.de/abschlusskonferenz> können Sie sich zu unserer Tagung verbindlich anmelden. Der Anmeldungsschluss ist der 14. September 2023. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT

Schloss Hohenheim, Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart // Balkonsaal

KONTAKT

Dr. Julia Schneider, zoeluh@uni-hohenheim.de

Gefördert durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

<https://oekolandbauforschung-bw.uni-hohenheim.de>



Ökolandbau fördern – gesellschaftlichen Wandel gestalten

PROGRAMM 20. September 2023 // Schloss Hohenheim

Moderation: Thomas Becker, facilitation.de

| Uhrzeit | |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 09:30 | Ankunft und Kaffee |
| 10:00 | Grußworte Prof. Julia Fritz-Steuber // Prorektorin für Forschung an der Universität Hohenheim Ministerin Petra Olschowski // Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (Videobotschaft) |
| 10:30 | Einführung zum Forschungsprogramm – Was war das Ziel? Dr. Sabine Zikeli // Zentrum Ökologischer Landbau der Universität Hohenheim |
| | Vorstellung der Projektergebnisse des Forschungsprogramms, Teil I |
| 10:45 | Ökosorten für Biodiversität und Klimaschutz Prof. Dr. Marcus Koch // Centre for Organismal Studies, Universität Heidelberg und Prof. Dr. Jale Tosun // Institut für Politische Wissenschaft, Universität Heidelberg |
| 11:30 | Mehr Bio vom Feld in die Kantine – Barrieren und Chancen entlang der Wertschöpfungskette Tamara Scheerer // Herman Hollerith Zentrum, Hochschule Reutlingen Tim Hakenberg // Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg |
| 12:15 | Gemeinsames Mittagessen und Netzwerken |
| | Vorstellung der Projektergebnisse des Forschungsprogramms, Teil II |
| 13:15 | Ethische Wertschöpfung durch Kälber aus der ökologischen Milchviehhaltung Josephine Gresham // Fachgebiet für Tierhaltung und Tierzucht in den Tropen und Subtropen, Universität Hohenheim |
| 14:00 | Zur Rolle von Werten und Normen für die Transformation des Agrar- und Ernährungssystems Dr. Uta Eser // Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen |
| 14:45 | Kaffeepause und Gesprächsrunden: Gesprächsrunde 1: Diversität der Ackerbegleitflora im Transformationsprozeß Gesprächsrunde 2: Werte zur Sprache bringen: Möglichkeiten und Grenzen kreativer Methoden Gesprächsrunde 3: Ökologischer Wandel in der Außer-Haus-Verpflegung Gesprächsrunde 4: Strategien für ethische Wertschöpfung der Bio-Kälber |
| 15:30 | Podiumsdiskussion „Ökolandbau fördern und den gesellschaftlichen Wandel gestalten – wie kann das gelingen?“ mit Expert:innen aus den Bereichen Ökolandbau, Medien, Politik und Wissenschaft: Sven Prange // Journalist beim Handelsblatt Dr. Jörn Sanders // Co-Vorsitzender der Geschäftsleitung und Leiter des Departement für Agrar- und Ernährungssysteme am Forschungsinstitut Biologischer Landbau (FiBL), Schweiz Hans Bartelme // Landesvorsitzender Baden-Württemberg Naturland e.V. Dr. Thomas Makary // Öko-Landwirt und Kreistagsabgeordneter Bündnis 90/Die Grünen, Landkreis Biberach |
| 16:15 | Schlussworte |
| 16:30 | Ende der Veranstaltung |

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

<https://oekolandbauforschung-bw.uni-hohenheim.de>